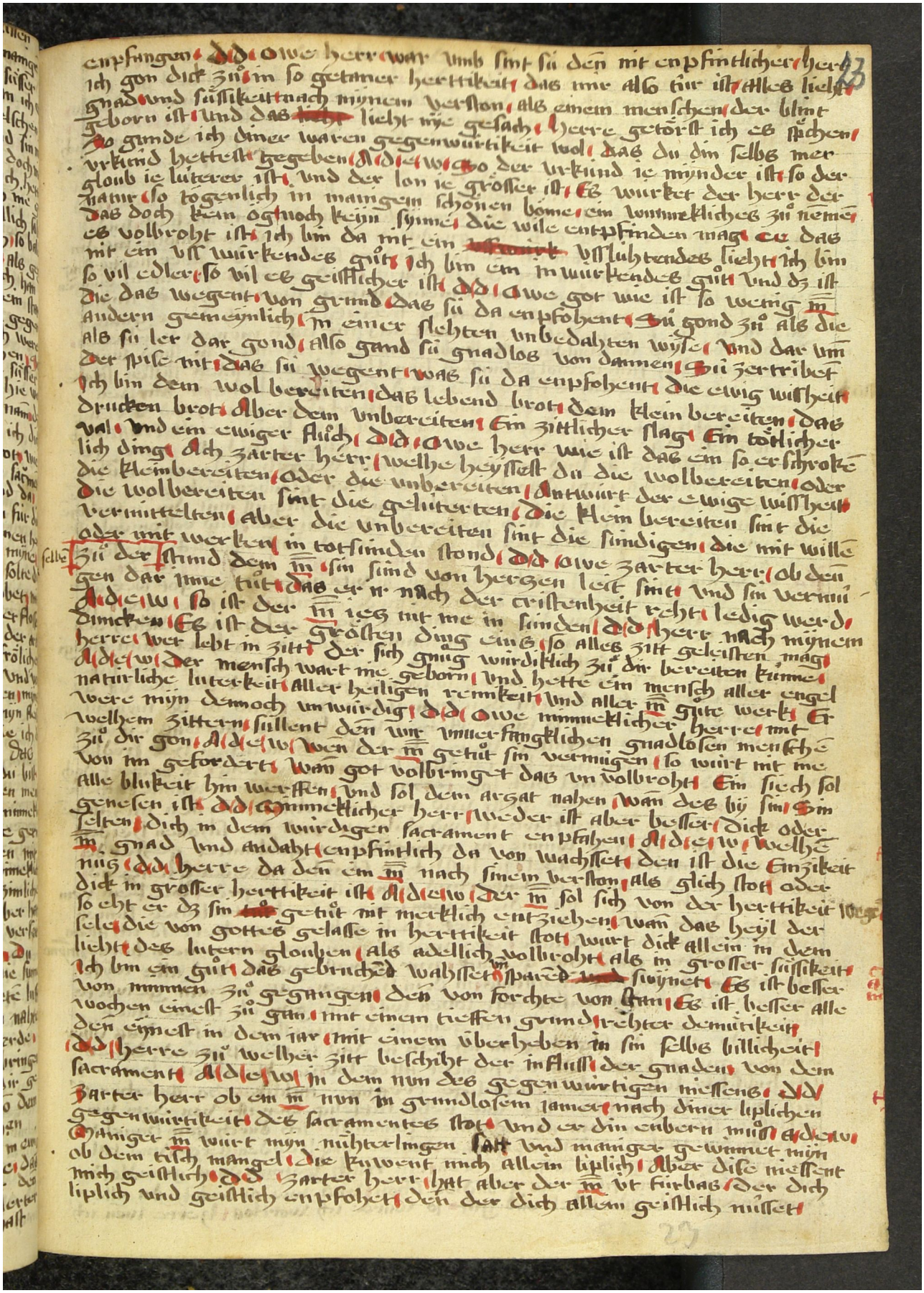
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8231
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



empfingen. d/d. owe herr. war umb sint sii den mit enpfintlicher her-
ich gon dick zů in so getemer hertikeit. das me also tůr ist. alles liecht
gnad. und süssikeit nach mynem verston. als einem menschen. der blint
geborn ist. und das ~~nicht~~ liecht nie gesach. herre getorst ich es sůchen.
so gunde ich diner waren gegenwurtikeit wol. das du dir selbs mer
vrkund hettest gegeben. d/d. e/w. so der urkund ie mynder ist. so der
gloub ie luterer ist. und der lon ie grösser ist. es wurket der herr der
natur. so togenlich in mangen schönen bome. ein wunnecklichs zů neme.
das doch kein ogtuch. kein synne. die wile enpfinden mag. er das
es volbroht ist. ich bin da mit ein ~~[illegible]~~ vfluhtendes liecht. ich bin
mit ein vff wurkendes gůt. ich bin ein mwurkendes gůt. und dz ist
so vil edler. so vil es geistlicher ist. d/d. owe got. wie ist so wenig in
die das wegent. von grund. das sii da enpfohent. sii gond zů als die
andern gemeynlich. in einer slechten unbedahten wyse. und dar um
als sii ler dar gond. also gand sii gnadlos von dannen. sii zertribet
der spise nit. das sii wegent. was sii da enpfohent. die ewig wisheit
ich bin dem wol bereiten. das lebend brot. dem klein bereiten. das
drucken brot. aber dem unbereiten. ein zittlicher slag. ein tötlicher
val. und ein ewiger fluch. d/d. owe herr. wie ist das ein so erschroke-
lich ding. ach zarter herr. welche heyssest du die wolbereiten. oder
die kleinbereiten. oder die unbereiten. antwurt der ewige wisheit.
die wolbereiten sint die geluterten. die klein bereiten sint die
vermittelten. aber die unbereiten sint die sündigen. die mit wille
oder mit werken. in totsünden stond. d/d. owe zarter herr. ob den
selbe zů der stund dem in sin sünd von hergen leit sint. und sin vermi-
gen dar me tůt. das er n. nach der cristenheit recht. ledig werd.
d/d. e/w. so ist der in ies mit me in sünden. d/d. herr nach mynem
dincken. es ist der grösten ding eins. so alles zitt geleisten mag.
herre. wer lebt in zitt. der sich gnůg wirdiklich zů dir bereiten künne.
d/d. e/w. der mensch wart me geborn. und hette ein mensch aller engel
natürliche luterkeit. aller heiligen remkeit. und aller in gůte werk. er
were myn dennoch unwirdig. d/d. owe unmecklicher herre. mit
welchem zittern sullent den unr. unerfangklichen gnadlosen menschen
zů dir gon. d/d. e/w. wen der in getůt sin vermugen. so wirt mit me
von im gefordert. wan got volbringet das er volbroht. ein siech sol
alle blikeit hin werffen. und sol dem argat nahen. wan des bij sin sin
genesen ist. d/d. unmecklicher herr. wieder ist aber besser. dick oder
selten. dich in dem wirdigen sacrament enpfahen. d/d. e/w. welche
in. gnad und andaht enpfintlich da von wachsset. den ist die einzikeit
nůg. d/d. herre da den ein in nach sinem verston. als glich stot. oder
dick in grosser hertikeit ist. d/d. e/w. der in sol sich von der hertikeit
so cht er dz sin getůt mit merklich entziehen. wan das heyl der
sele. die von gottes gelasse in hertikeit stot. wirt dick allein in dem
licht. des luteren glouben. als adellich volbroht. als in grosser sussikeit.
ich bin ein gůt. das gebruchet. wahsset. sparet. ~~und~~ sivynet. es ist besser
von nunnen zů gangen. den von forchte von stun. es ist besser alle
wochen einest zů gan. mit einen tieffen grund rechter demütikeit.
den einest in dem iar. mit einem überheben in sin selbs billicheit.
d/d. herre zů welher zitt beschiht der influss der gnaden. von dem
sacrament. d/d. e/w. in dem nun des gegenwurtigen messens. d/d.
zarter herr ob ein in nun in grundlosem lamer. nach diner liplichen
gegenwurtikeit des sacramentes stot. und er din enbern muss. d/d. e/w.
manger in wirt myn nüchterlingen. satt. und manger gewunnet min
ob dem tisch mangel. die kuwent mich allein liplich. aber dise messent
mich geistlich. d/d. zarter herr. hat aber der in vt firbas. der dich
liplich und geistlich enpfohet. den der dich allein geistlich nüsset.